



DER TORBOGEN

Neues aus der Ost- und Westsiedlung

Nr. 3 – März 2007

Inhalt

Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes

Beschluss gefasst: Der Stadtteiltreff NOW kann an den Martin-Luther-Platz ziehen

Eröffnung der Jugendwohnung

Salzgitter putzt sich – auch in der Ost- und Westsiedlung

Neuer Eigentümer in der Ostsiedlung

Freizeit- und Beratungsangebote in der Ost- und Westsiedlung

Interkulturelles Café in der Hauptschule Salzgitter-Bad

Große Eltern- und Bewohneraktion am Kindergarten Christ König

Termine

13. April 2007: Bewohnerinnen- und Bewohnerbeteiligung zur Umgestaltung des Martin-Luther-Platzes

16. April 2007: Eröffnung der Jugendwohnung am Stadtteiltreff NOW

Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes

Der Martin-Luther-Platz ist nicht nur aufgrund seiner zentralen Lage der Mittelpunkt der Ost- und Westsiedlung.

Auch viele für das Quartiersleben wichtige Nutzungen finden sich am Platz oder in dessen unmittelbarer Umgebung:

- Die Bushaltestelle ist für viele Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung ein zentraler Ort, den sie täglich nutzen.
- In direkter Nähe zum Martin-Luther-Platz befinden sich Ladengeschäfte, die von den Bewohnerinnen und Bewohnern der Siedlung aber auch von Auswärtigen rege genutzt werden.
- Nicht zuletzt findet zwei Mal pro Woche auf dem Martin-Luther-Platz ein Wochenmarkt statt.
- Außerdem liegt das Martin-Luther-Haus direkt am Platz.
- Zusätzlich gehen viele Jugendliche in die Kurse der Tanzschule Kwiatkowski.

Der Platz ist demnach aufgrund der Lage inmitten der Ost- und Westsiedlung, der Lage an der wichtigen Erschließungsstraße Breite Straße und der Nutzungen auf der Fläche sowie am Rand der Platzfläche der wichtigste öffentliche Bereich der gesamten Siedlung. Der Martin-Luther-Platz kann als Visitenkarte der Ost- und Westsiedlung gelten. Aus diesem Grund ist die Neugestaltung der Platzfläche als

eine zentrale Sanierungsmaßnahme festgelegt worden. Die Umgestaltung soll im Jahr 2008 umgesetzt und abgeschlossen werden.

Mit der Erarbeitung des Entwurfes für die Neugestaltung ist das Salzgitteraner Büroplanungsgruppe 91 beauftragt worden.

Die Entwurfsentwicklung soll in enger Abstimmung mit den betroffenen Eigentümern und Anrainern, den betroffenen Nutzern und natürlich den Bewohnerinnen und Bewohnern der Ost- und Westsiedlung erfolgen.

Mit den Eigentümern der angrenzenden und betroffenen Grundstücke wurden schon gesonderte Veranstaltungen zur Diskussion von Entwurfsinhalten durchgeführt.



Am 13. April soll ab 13:30 Uhr auf dem Martin-Luther-Platz die Meinung der Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch der Marktbesucher zur Umgestaltung des Martin-Luther-Platzes eingeholt werden. Grundsätzlich ist geplant, den Martin-Luther-Platz stärker zu

einem städtischen Platz zu formen. Zurzeit wirkt der Platz vor allem durch seine Funktion als Parkplatz. Die Platzfläche soll stärker an die umliegenden Häuser angebunden werden, so dass z.B. vor dem Haus Martin-Luther-Platz 1-2 perspektivisch auch aus dem Erdgeschoss heraus die Platzfläche mit genutzt werden kann. Hier könnte evtl. ein Café eröffnet werden, das Stühle und Tische auf dem neu gestalteten Platz bedient. Der gesamte Platz soll zudem eine einheitliche Gestaltung bekommen, wobei keine Fahrgassen mehr vorgesehen sind. Die Platzfläche ist damit einheitlich und reicht von den Häuserkanten bis zur Breiten Straße und umfasst möglicherweise auch die Gablonzer Straße.

Die Parkplatznutzung soll nicht aufgegeben, nur anders auf der Platzfläche organisiert werden, damit auf dem Rest des Platzes Fläche für eine mögliche Gastronomienutzung, für den Wochenmarkt und für das schlichte Überqueren des Platzes besteht.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur

Bewohnerinnen- und Bewohnerbeteiligung auf dem Martin-Luther-Platz

**am 13. April 2007
ab 13:30 Uhr**

Beschluss gefasst: Der Stadtteiltreff NOW kann an den Martin-Luther-Platz ziehen

Das bisherige Domizil des Stadtteiltreffs NOW an der Rheinstraße platzt aus allen Nähten. Großzügigere Räumlichkeiten, eine bessere Zugänglichkeit und das alles bei gleichen Mietbedingungen lassen sich nun realisieren.

Seit etwa drei oder vier Jahren steht die ehemalige Postfiliale leer. Seit mindestens einem Jahr ist der Blumenladen aus dem Haus Martin-Luther-Platz 1-2 ausgezogen. Die leeren Ladenlokale lassen den Martin-Luther-Platz noch stärker als reinen Parkplatz wirken. Die einzige Bewegung auf dem Platz ist häufig die An- und Abfahrt der Autos.



Ansicht Martin-Luther-Platz – architekten gjh, Salzgitter

Nun soll das Haus verkauft werden und der potenzielle neue Eigentümer plant die Herrichtung der Erdgeschosszone für die Nutzungszwecke der Gemeinbedarfseinrichtung Stadtteiltreff NOW. Unterstützt wird dieses Vorhaben durch die Soziale Stadt. Herr Oberbürgermeister Klingebiel sieht ebenfalls eine hohe Bedeutung in der Realisierung der Maßnahme. Durch das Engagement des Referates Stadtumbau und Soziale Stadt ist das Vorhaben schnell auf einen guten Weg gelangt. Der Stadtteiltreff NOW hat seit seiner Eröffnung im Oktober 2004 einen kontinuierlich ansteigenden Besucherzuspruch zu verzeichnen. Zuletzt nutzten im Durchschnitt etwa 450 Personen im Monat die Beratungs- und Treffangebote sowie den „NOW Kleiderschrank“.

Ein Umzug des Stadtteiltreffs von der Rheinstraße an den

Martin-Luther-Platz ermöglicht nicht nur dem Stadtteiltreff NOW, auf einer größeren Fläche besser zu agieren, es führt ebenfalls zu einer verträglichen Belegung und insgesamt Aufwertung des Martin-Luther-Platzes. Der Stadtteiltreff NOW würde mit seinen Nutzungsbedingungen zudem in die Umgestaltung der Platzfläche eingebunden werden. So erhält die Siedlung einen attraktiven Platz und eine attraktive und dauerhafte Nutzung am Platzrand. Zusammen mit der Kirchengemeinde Noah, dem Stadtbüro Ost- und Westsiedlung und der Tanzschule Kwiatkowski ist der Martin-Luther-Platz dann von

verträglichen und belebenden Nutzungen umgeben und ergänzt die Einkaufsmöglichkeiten an der Burgundenstraße. Im Detail wird das Erdgeschoss wie folgt umgestaltet: Die vorhandenen, bislang noch getrennten Geschäftsflächen werden zusammengefasst. Vier Nutzungsschwerpunkte sollen entstehen:

1. Der zentrale „Treff“ mit Küchenbereich, Spielecke, Café und Kleinkunstabtühne
2. Der Beratungs-, Besprechungs- und Bürobereich
3. Der „NOW Kleiderschrank“ zur Entgegennahme von Gebrauchtkleidung und zur Abgabe an Bedürftige
4. Allgemeine Lager-, Material- und Abstellräume

Die Umbaumaßnahmen sollen noch diesen Sommer beginnen. Spätestens Ende dieses Jahres, vielleicht sogar schon zum nächsten Stadtteilstfest wird der Stadtteiltreff NOW dann am Martin-Luther-Platz öffnen.

Eröffnung der Jugendwohnung

Am 16. April 2007 ab 17:00 Uhr ist es soweit: Die Jugendwohnung neben dem Stadtteiltreff NOW in der Rheinstraße hat regelmäßig geöffnet.

In der Rheinstraße gibt es demnächst neben dem Stadtteiltreff NOW ein neues Treffangebot für Jugendliche. Gemeinsam mit Jugendlichen aus der Ostsiedlung wurde die Jugendwohnung durch den Stadtteiltreff NOW und den KJT Hamberg hergerichtet. Die Materialkosten für die Wohnungsrenovierung sind u.a. durch Mittel aus dem Projekt „Soziale Stadt“ finanziert worden. Die Wohnung in der Rheinstraße direkt neben dem Stadtteiltreff NOW wird von der Firma Krüger Immobilien GmbH mietfrei zur Verfügung gestellt. Die Betriebskosten trägt der Stadtteiltreff NOW. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KJT Hamberg fungieren als Ansprechpartner für die Jugendlichen.

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag ist die Jugendwohnung zwischen 17:00 und 20:00 Uhr geöffnet. Nutzen können dieses Angebot alle Jugendlichen, insbesondere aber natürlich Jugendliche aus der Ost- und/oder Westsiedlung. Freunde treffen, Dart spielen, Chillen und vieles mehr wird hier möglich.

Jugendwohnung NOW Rheinstraße 32

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils zwischen 17:00 und 20:00 Uhr



KJT Hamberg
Tel. 322 82



Stadtteiltreff NOW
Tel. 188 67 33

Salzgitter putzt sich – auch in der Ost- und Westsiedlung

Wie jedes Jahr wird in Salzgitter ein Frühjahrsputz organisiert. In der Ost- und Westsiedlung soll es mit den ersten Sonnenstrahlen auch wieder glänzen.

Die Grundschule Ziesberg sorgt mit drei Klassen für Sauberkeit in der Ostsiedlung und auf dem eigenen Schulhof. Mittwoch (21. März 2007) und Donnerstag (22. März 2007) schwärmen Erstklässler sowie Schüler aus 3. und 4. Klassen in die Ostsiedlung aus. Am Donnerstag putzt auch die Kindergruppe des NOW rund um den Martin-Luther-Platz. Dieses Engagement für die Siedlung wird durch den Städtischen Regiebetrieb mit einer Urkunde gewürdigt.



Neuer Eigentümer in der Ostsiedlung

Die Wohnungsbestände der Hansa Immobilien GmbH in der Ostsiedlung gehören seit dem 01. März 2007 einem neuen Eigentümer.

Die Unternehmensgruppe Baum aus Hannover hat die insgesamt 897 Wohnungen von der Preussag Immobilien GmbH (PSI) gekauft, nach dem die PSI die Wohnungen von der Hansa Immobilien gut 12 Jahren nach Veräußerung wieder zurück nehmen musste. Die Unternehmensgruppe Baum hat ihren Firmensitz in Hannover und ist im Immobiliengeschäft kein Neuling. Weitere Informationen über das Unternehmen sind im Netz unter [unter unternehmensgruppebaum.de](http://unternehmensgruppebaum.de) nachzulesen.

Freizeit- und Beratungsangebote in der Ost- und Westsiedlung

Laufende Termine

Montag

09:00 – 17:00	allgemeine Öffnungszeit	Stadtteiltreff NOW, Frau Iuzzolino	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
09:00 – 12:00	Hilfe bei ARGE-Angelegenheiten	Stadtteiltreff NOW, Frau Miebs	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
09:30 – 10:30	Rücken- + Funktionsgymnastik (Damen + Herren)	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
10:30 – 11:00	Walking	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
13:00 – 16:00	Sozialberatung	Stadtteiltreff NOW, Frau Kasten	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
13:00 – 16:00	Schwangerenberatung	Stadtteiltreff NOW, Frau Kasten	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
13:00 – 16:00	Migrantenberatung	Stadtteiltreff NOW, Frau Kasten	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
13:30 – 15:30	Hausaufgabenhilfe	KJT Hamberg	Jahnstr. 13, Tel. 322 82
15:00 – 17:00	Suchtberatung	Stadtteiltreff NOW, Frau Edinger	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
nachmittags	PC-Kurse (Beginn ab 3 Teilnehmende)	Stadtteiltreff NOW	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
15:00 – 20:00	Internetnutzung	KJT Hamberg	Jahnstr. 13, Tel. 322 82
16:00 – 18:00	Cheerleading, Tumblingtraining	MTV Salzgitter, Tel. 36 62 29	Eikelschule, Helenenstr. 37
16:30 – 18:45	Leichtathletik ab 6 Jahre (versch. Kurse)	MTV Salzgitter	MTV-Platz, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
16:30 – 19:00	Jazzdance (versch. Kurse)	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
17:00 – 18:15	Kinderturnen (5 – 7 Jahre)	MTV Salzgitter, Tel. 36 62 29	Hauptschule SZ-Bad, Erikastr. 10-12
17:00 – 20:00	Öffnungszeit Jugendwohnung	KJT Hamberg/ Stadtteiltreff NOW	Rheinstr. 32 , Tel. NOW: 188 67 32, Tel. KJT: 322 82
17:00 – 22:00	Tischtennis, Jugend + Erwachsene (versch. Kurse)	MTV Salzgitter, Tel. 36 62 29	Ziesbergschule, Hagenstr. 33
18:00 – 20:00	Kraftsport für Jungen ab 17 Jahren	KJT Hamberg	Jahnstr. 13, Tel. 322 82
18:30 – 22:00	Volleyball Damen und Herren (versch. Kurse)	MTV Salzgitter, Tel. 36 62 29	Gymnasium SZ-Bad, Am Eikel 22
ab 19:00	Leichtathletik Damen und Herren	MTV Salzgitter	MTV Platz, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
19:00 – 20:00	Bewegte Freizeit	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
20:00 – 21:15	Body Fitness	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
20:00 – 22:00	Freizeitvolleyball	MTV Salzgitter, Tel. 36 62 29	Hauptschule SZ-Bad, Erikastr. 10-12

Dienstag

09:00 – 10:00	Funktionsgymnastik Damen	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
09:00 – 17:00	allgemeine Öffnungszeit	Stadtteiltreff NOW, Frau Iuzzolino	Rheinstr. 30, Tel. 1 88 67 32
10:00 – 14:00	Sozialberatung	Stadtteiltreff NOW, Herr Schlinga	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
10:00 – 14:00	Schuldnerberatung	Stadtteiltreff NOW, Herr Schlinga	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
14:30 – 16:00	Hausaufgabenhilfe f. Grundschul-Kinder	Stadtteiltreff NOW	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
14:30 – 17:00	Förderunterricht Mathe und Physik (7. – 10. Klasse)	Stadtteiltreff NOW	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
13:30 – 15:30	Hausaufgabenhilfe	KJT Hamberg	Jahnstr. 13, Tel. 322 82
15:00 – 20:00	Internetnutzung	KJT Hamberg	Jahnstr. 13, Tel. 322 82
15:00 – 17:00	Kraftsport f. Kinder zw. 6 u. 15 Jahren	KJT Hamberg	Jahnstr. 13, Tel. 322 82
15:30 – 17:30	Kraftsport f. Jungen zw. 13 u. 16 Jahren	KJT Hamberg	Jahnstr. 13, Tel. 322 82
15:45 – 17:45	Tanzen, Kinder ab 5 Jahre (versch. Kurse)	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 39 62 29
16:00 – 17:00	Kindertreff	Stadtteiltreff NOW	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
17:30 – 22:00	Handball (versch. Kurse)	MTV Salzgitter, Tel. 36 62 29	Gymnasium SZ-Bad, Am Eikel 22
18:00 – 19:45	Leichtathletik Leistungsgruppe	MTV Salzgitter	MTV Platz, Jahnstr. 33 , Tel. 36 62 29
18:00 – 20:00	Koronarsport (versch. Kurse)	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
18:00 – 20:00	Faustball männl. Jugend	MTV Salzgitter	MTV Platz, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
18:00 – 20:00	Kraftsport für Jungen ab 17 Jahren	KJT Hamberg	Jahnstr. 13, Tel. 322 82
18:00 – 20:30	Badminton	MTV Salzgitter, Tel. 36 62 29	Gymnasium SZ-Bad, Am Eikel 22

Freizeit- und Beratungsangebote in der Ost- und Westsiedlung

Dienstag (Fortsetzung)

18:00 – 20:30	Montagsturner (im Sommer)	MTV Salzgitter	MTV Platz, Tel. 36 62 29
18:30 – 22:00	Funkt. Seniorengymnastik/ Gymnastik Frauengruppe	MTV Salzgitter, Tel. 36 62 29	Ziesbergschule, Hagenstr. 33
20:00 – 21:30 (14-tägig)	Fitness: Latino und Gymnastik	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
20:00 – 22:00	Tanzkreise Erwachsene	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 39 62 29
20:00 – 22:00	Freizeitvolleyball	MTV Salzgitter, Tel. 36 62 29	Hauptschule SZ-Bad, Erikastr. 10-12

Mittwoch

09:00 – 17:00	allgemeine Öffnungszeit	Stadtteiltreff NOW, Frau Iuzzolino	Rheinstr. 30, Tel. 1 88 67 32
09:00 – 12:00	Hilfe bei ARGE-Angelegenheiten	Stadtteiltreff NOW, Frau Miebs	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
09:30 – 10:30	Fitness für Frauen	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
10:00 – 13:00	NOW-Kleiderschrank	Stadtteiltreff NOW	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
10:30 – 11:45	Osteoporose-Gymnastik	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 545 48
13:30 – 15:30	Hausaufgabenhilfe	KJT Hamberg	Jahnstr. 13, Tel. 322 82
14:30 – 17:00	Förderunterricht Mathe und Physik (7. – 10. Klasse)	Stadtteiltreff NOW	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
15:00 – 17:00	NOW-Café	Stadtteiltreff NOW	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
15:00 – 20:00	Internetnutzung	KJT Hamberg	Jahnstr. 13, Tel. 322 82
15:15 – 17:30	Fit Kids/ Teens (versch. Kurse)	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
ab 15:30	Senioren (Treffen jeden 4. Mittwoch im Monat)	Freikirchl. Evang. Gemeinde	Kriemhildstr. 6a, Tel. 362 99
nachmittags (tel. Terminvereinbarung)	Lebens-, Ehe- und Krisenberatung	evang. Familien-Bildungsstätte, Tel. 836 33 11	Martin-Luther-Platz 4
16:00 – 18:00	Seidenmalerei für Kids (auf Nachfrage, mit Anmeldung)	KJT Hamberg	Jahnstr. 13, Tel. 322 82
16:30 – 21:00	Leistungsturnen (Jungen) (versch. Kurse)	MTV Salzgitter, Tel. 39 62 29	Ziesbergschule, Hagenstr. 33
17:00 – 20:00	Öffnungszeit Jugendraum NOW	KJT Hamberg und Stadtteiltreff NOW	Rheinstr. 32, Tel. NOW: 188 67 32, Tel. KJT: 322 82
17:30 – 20:30	(Stepp)Aerobic (versch. Kurse)	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 39 62 29
17:30 – 22:00	Volleyball (versch. Kurse)	MTV Salzgitter, Tel. 39 62 29	Gymnasium SZ-Bad, Am Eikel 22
18:00 – 20:30	Fechten	MTV Salzgitter, Tel. 39 62 29	Gymnasium SZ-Bad, Am Eikel 22
20:30 – 21:30	Pilates	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 545 48

Donnerstag

09:00 – 17:00	allgemeine Öffnungszeit	Stadtteiltreff NOW, Frau Iuzzolino	Rheinstr. 30, Tel. 1 88 67 32
09:00 – 11:30	Deutschkurs für Migranten	Stadtteiltreff NOW	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
09:00 – 12:00	Hilfe bei ARGE-Angelegenheiten	Stadtteiltreff NOW, Frau Miebs	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
ab 10:00	Männertreff	Kath. Gemeinde Christ-König	Wilhelm-Busch-Weg 51, Tel. 312 50
13:30 – 15:30	Hausaufgabenhilfe	KJT Hamberg	Jahnstr. 13, Tel. 322 82
14:00 – 16:00	Fußballgruppe für Kids	KJT Hamberg	Jahnstr. 13, Tel. 322 82
14:30 – 16:00	Hausaufgabenhilfe f. Grundschul-Kinder	Stadtteiltreff NOW	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
14:30 – 17:30	Suchtberatung	Stadtteiltreff NOW, Frau Edinger	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
15:00 – 16:00	Förderunterricht (7 – 10 Jahre)	MTV Salzgitter, Tel. 39 62 29	Ziesbergschule, Hagenstr. 33
15:00 – 20:00	Internetnutzung	KJT Hamberg	Jahnstr. 13, Tel. 322 82
ab 15:00	Seniorenkaffee (jeden 1. Donnerstag im Monat)	Kath. Gemeinde Christ-König	Wilhelm-Busch-Weg 51, Tel. 312 50
ab 15:00 Uhr (1. Donnerstag im Monat)	Sprechstunde mit Dr. Hans-Ulrich Peltner, (offen f. alle, o. Voranmeldung)	SOS-Mütterzentrum	Braunschweiger Str. 137, Tel. 81 67 0
nachmittags	Eltern-Kind-Spielkreise	Kindergarten Christ-König	Gablonzer Str. 23, Tel. 312 96
16:00 – 17:00	Ballspiele (6 – 9 Jahre)	MTV Salzgitter, Tel. 39 62 29	Ziesbergschule, Hagenstr. 33
16:00 – 17:00	Kindertreff	Stadtteiltreff NOW	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32

Freizeit- und Beratungsangebote in der Ost- und Westsiedlung

Donnerstag (Fortsetzung)

17:00 – 19:00	Breakdance	KJT Hamberg	Jahnstr. 13, Tel. 322 82
17:00 – 18:15	Volleyball to start (9 – 11 Jahre)	MTV Salzgitter, Tel. 39 62 29	Ziesbergschule, Hagenstr. 33
17:30 – 22:00	Handball (versch. Kurse)	MTV Salzgitter, Tel. 39 62 29	Gymnasium SZ-Bad, Am Eikel 22
18:00 – 20:00	Kraftsport für Jungen ab 17 Jahren	KJT Hamberg	Jahnstr. 13, Tel. 322 82
18:30 – 19:45	Body Fitness	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
18:45 – 19:45	Rücken- und Funktionsgymnastik	MTV Salzgitter, Tel. 39 62 29	Eikelschule, Helenenstr. 37
19:00 – 22:00	Faustball (versch. Kurse)	MTV Salzgitter, Tel. 39 62 29	Gymnasium SZ-Bad, Am Eikel 22
19:30 – 21:00	Leichtathletik	MTV Salzgitter	MTV Platz, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
19:30 – 22:00	Steinhorstriege	MTV Salzgitter	MTV Platz, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
20:00 – 21:30	Damengymnastik von Kopf bis Fuß	MTV Salzgitter, Tel. 39 62 29	Ziesbergschule, Hagenstr. 33
20:00 – 21:30	Jazz Dance (ab 17 Jahre)	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
20:00 – 22:00	Leichtathletik	MTV Salzgitter, Tel. 39 62 29	Hauptschule SZ-Bad, Erikastr. 10-12

Freitag

09:00 – 12:30	allgemeine Öffnungszeit	Stadtteiltreff NOW, Frau Iuzzolino	Rheinstr. 30, Tel. 1 88 67 32
09:00 – 12:00	Hilfe bei ARGE-Angelegenheiten	Stadtteiltreff NOW, Frau Miebs	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
09:15 – 11:30	Funktionelle Gesundheitsgymnastik/ Einsteiger 50+	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
10:00 – 13:00	NOW-Kleiderschrank	Stadtteiltreff NOW	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
15:00 – 17:00	Turnen (Schüler)	MTV Salzgitter, Tel. 39 62 29	Ziesbergschule, Hagenstr. 33
15:00 – 18:00	Jazz Dance (versch. Kurse)	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
15:00 – 20:00	Internetnutzung	KJT Hamberg	Jahnstr. 13, Tel. 322 82
15:30 – 17:30	Bewerbungstraining	Stadtteiltreff NOW	Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32
15:30 – 17:30	Kraftsport für Jungen zw. 13 und 16 Jahren	KJT Hamberg	Jahnstr. 13, Tel. 322 82
16:00 – 22:00	Handball (versch. Kurse)	MTV Salzgitter, Tel. 39 62 29	Gymnasium SZ-Bad, Am Eikel 22
ab 16:30	Jungschar (Kinder im Alter von 8 – 13 Jahre)	Freikirchliche Evangelische Ge- meinde	Kriemhildstr. 6a, Tel. 362 99
17:00 – 20:00	Faustball	MTV Salzgitter	MTV Platz, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
17:00 – 20:00	Öffnungszeit Jugendraum NOW	KJT Hamberg und Stadtteiltreff NOW	Rheinstr. 32, Tel. NOW: 188 67 32, Tel. KJT: 322 82
18:00 – 20:00	Kraftsport für Jungen ab 17 Jahren	KJT Hamberg	Jahnstr. 13, Tel. 322 82
18:00 – 20:00	Wirbelsäule in Balance/ Beckenboden- gymnastik	MTV Salzgitter	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 36 62 29
ab 19:00	Jugend (Teilnehmende ab 14 Jahre)	Freikirchl. Evang. Gemeinde	Kriemhildstr. 6a, Tel. 362 99

Samstag

Sonntag

ab 10:30	Frühschoppen	Kath. Gemeinde Christ-König	Wilhelm-Busch-Weg 51, Tel. 312 50
monatlich	Wandern	MTV Salzgitter, Herr Prokop	MTV Heim, Jahnstr. 33, Tel. 39 58 78

Freizeit- und Beratungsangebote in der Ost- und Westsiedlung

Einzeltermine

14. April 2007, 10.00 – 17.00 Uhr,

„Pause von Zuhause“ Aktionstag der ARD Themenwoche „Kinder sind Zukunft“, Tag der Offenen Tür – Ort: SOS-Mütterzentrum

10. Juni 2007, 12.00 – 18.00 Uhr,

Sommerfest – „Pause von Zuhause“, buntes Bühnenprogramm für Jung und Alt – Ort: SOS-Mütterzentrum

14. Juli 2007, 16.45 – 23.00 Uhr,

Bock auf Rock – Ort: SOS-Mütterzentrum

16. April 2007,

Vortrag Prof. Dr. Hans Bertram, Humboldt Universität Berlin in Kooperation mit dem Referat für Gleichstellung zum Thema: „Keine Zeit für Liebe, keine Zeit für Kinder“ – Für eine neue Kultur der Fürsorglichkeit von postmoderner Gesellschaft – Ort: SOS-Mütterzentrum

16. April 2007, 17:00 – 20:00 Uhr,

Eröffnung der Jugendwohnung – Ort: Rheinstraße, neben dem Stadtteiltreff NOW

12. April 2007, 19:00 – 21:15 Uhr,

„Kess-Elternkurs“: erziehen auf Kesse Tour, weniger Stress - mehr Freude (4 Treffen, 10 € für Begleitbuch), in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Stadt Salzgitter, Referenten: Herr Trost, Herr Stender – Ort: Kindergarten Christ-König

17. April 2007, 19:30 – 21:00 Uhr,

Entspannungstraining für Frauen. Zur Ruhe kommen, dem Alltag entfliehen (insg. 4 Treffen, 3 €/ Treffen), in Zusammenarbeit mit der Kath. Familien-Bildungsstätte, Leitung: Monika Kettling – Ort: Kindergarten Christ-König

19. April 2007, 19:30 Uhr,

Reihe Bibelschlüssel: Jakob und die Sache mit der Leiter, Gottes- und Menschenwelt – Ort: Martin-Luther-Haus

24. April 2007, 08:30 – 10:00 Uhr,

Elternfrühstück, Thema „Mit Kindern in die Zukunft gehen“, Gesprächsleitung: Renate Reulecke/ Monika Kettling (Teilnahme kostenlos) – Ort: Kindergarten Christ-König

04. bis 06. Mai 2007,

Kinderbibeltage, Ansprechpartnerin: Fr. Engels – Ort: Martin-Luther-Haus

07. bis 11. Mai 2007,

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2008 – Ort: Grundschule Am Ziesberg

13. Mai 2007, 11.00 Uhr,

Frühlings-Brunch der Frauen Union Salzgitter in Zusammenarbeit mit SOS-Mütterzentrum – Ort: SOS-Mütterzentrum

19. Mai 2007,

Auftaktveranstaltung Stadtteil-Wettkampf – Ort: SOS-Mütterzentrum

24. Mai 2007, 19:30 Uhr,

Reihe Bibelschlüssel: Hagar muss weinen, Himmelsstimmen – Ort: Martin-Luther-Haus

25. Mai 2007, 18:00 Uhr,

NahTour (mit Pfarrer Kaufmann) – Treffpunkt: Martin-Luther-Platz

21. Juni 2007, 19:30 Uhr,

Reihe Bibelschlüssel: Die vor uns gehen und die nach uns kommen, Der Stammbaum – Ort: Martin-Luther-Haus

22. Juni 2007, 18:00 Uhr,

NahTour (mit Pfarrer Kaufmann) – Treffpunkt: Martin-Luther-Platz

22./23. Juni sowie 29./30. Juni 2007,

Aktionswochenenden zur naturnahen Umgestaltung des Außen-spielgeländes des Kindergartens Christ-König: Wer schenkt dem Kindergarten ein paar Arbeitsstunden und hilft mit? Anmeldung unter Tel. 312 96

23. Juni 2007, 18:00 bis 22:00 Uhr,

TorFestival – Ort: am Hotel Jost, auf dem Martin-Luther-Platz, an der Weserstraße

01. Juli 2007

Gemeindefest rund um die Gnadenkirche – Ort: Gnadenkirche

13. Juli 2007, 14:30 – 18:00 Uhr,

Schulfest der Grundschule Am Ziesberg – Ort: Grundschule Am Ziesberg

13. Juli 2007,

Sommerfest des Kindergartens Kunterbunt – Ort: Kindergarten Kunterbunt

01. August 2007, 19:00 Uhr,

Ausstellungseröffnung mit Werken von Aileen Szabo – Ort: SOS-Mütterzentrum

01. September 2007, 11:00 Uhr,

Einschulungsfeier – Ort: Grundschule Am Ziesberg

08. September 2007,

Ein Viertel bewegt sich, Stadtteilstadt – Ort: Martin-Luther-Platz

20. September 2007, 19:30 Uhr,

Reihe Bibelschlüssel: Vom Sexualobjekt zur Königinmutter, Batscha – Ort: Martin-Luther-Haus

21. September 2007, 18:00 Uhr,

NahTour (mit Pfarrer Kaufmann) – Treffpunkt: Martin-Luther-Platz

07. Oktober 2007, 11:00 – 17:00 Uhr,

„Alles Tolle mit der Knolle“ - Kartoffelfest – Ort: SOS-Mütterzentrum

11. Oktober 2007, 19:30 Uhr,

Reihe Bibelschlüssel: Mit allen Sinne, Erntedank und Abendmahl – Ort: Martin-Luther-Haus

12. Oktober 2007, 18:00 Uhr,

NahTour (mit Pfarrer Kaufmann) – Treffpunkt: Martin-Luther-Platz

15. November 2007, 19:30,

Reihe Bibelschlüssel: Von der Umkehr und vom jungen Reichen, Halt Stopp! – Ort: Martin-Luther-Haus

01. und 02. Dezember 2007, 11:00 – 17:00 Uhr,

Stimmungsvolles Weihnachtsdorf – Ort: SOS-Mütterzentrum

25. Dezember 2007, 11:00 – 17:00 Uhr,

Weihnachtsbasar – Ort: SOS-Mütterzentrum

Interkulturelles Café in der Hauptschule Salzgitter-Bad

Neues Angebot der Juniorfirma „JugendSputnik“ (Projekt „LISA“/Stadt Salzgitter)



Die Juniorfirma „JugendSputnik“ entwickelt den Bereich Dienstleistungen weiter:

Spezialitäten aus den Herkunftsländern der Mitarbeiter der Juniorfirma zum Verkauf anzubieten, gestaltete sich anfangs recht schwierig.

Was sind Piroshki? Schmeckt das dann? Aus was sind die denn gemacht? Normale Berührungssängste bestanden bei den potenziellen Kunden, frei nach dem deutschen Sprichwort: Was der Bauer nicht kennt...

Die jungen Spätaussiedler waren zwar etwas enttäuscht, aber einen durchschlagenden Erfolg hat man selten bei einer Produkteinführung. Schließlich ist dies auch ein Lernziel der Juniorfirma: Den Markt beobachten, passgenaue Angebote gestalten bzw. das Produkt der Nachfrage anpassen.

So entstand die Idee des „Interkulturellen Cafés“, das an der Hauptschule Salzgitter-Bad in der Erikastraße in die Tat umgesetzt wurde. Unterstützung fand die Juniorfirma bei Herrn Köhne, Schulleiter der Hauptschule, und dem Sozialpädagogen an der Hauptschule, Herrn M. Meyer. Ganz schnell wurde geklärt, wie die Idee an der Schule realisiert werden könnte. Dabei gilt auch ein Dank an Frau Owschinski, die einen ihrer Arbeitstage in der schulische Cafeteria „geopfert hat“, damit die Jugendlichen den Betrieb ausprobieren konnten.

Im Januar begann die Tätigkeit zuerst mit Beschäftigten der Juniorfirma und einer kleinen Schüler-Gruppe der Hauptschule. Für Albulena Mustafa, Selda Öztoprak, Andrea Eckart, Aicha El-Zein war es einfacher mit Waffeln und Pfannkuchen zu beginnen, die sich sehr gut verkauften. Gleichzeitig war die Mitarbeit der Schüler eine gute Werbung für das Café: „unsere“ Leute können richtig was!

Vielleicht auch auf Grund des Erfolgs hat sich im Februar 2007 eine große Gruppe von

Schüler/innen für den Einsatz in der Juniorfirma an Stelle eines WPK-Kurses „Wirtschaft“ im 2. Schulhalbjahr entschieden. Das die Juniorfirma ergänzende Schüler-Team besteht aus 23 Jugendlichen der 8. und 10. Klassen mit unterschiedlichen Nationalitäten – libanesischen, türkischen, kurdischen, polnischen, italienischen, mazedonischen. Die Erwartungen der 19 Schüler aus den 10. Klassen ist mit einem Satz zusammenzufassen: „Wir wollen in freundlicher Atmosphäre leckeres Essen vorbereiten, dafür gute Noten bekommen und auch den Erfolg der Juniorfirma sichern“. Die vier Mädchen der 8. Klassen wünschen sich vor allem, dass sie landestypische türkische, arabische Gerichte kochen und backen lernen sowie sich mit Dekoration beschäftigen. Durch die Zusammenarbeit wollen sie selbstständiger und selbstbewusster werden und Anerkennung bekommen. Der Spaß darf dabei natürlich nicht fehlen.

Zur Vorbereitung auf den „richtigen Einsatz“ haben alle Mitarbeiter/innen, pädagogisches Team und einige von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen an einer Fortbildung für Beschäftigte in der Gastronomie teilgenommen, die Fachdienst Gesundheit angeboten und Frau Kuhn durchgeführt wird.

Das Internationale Café dient auch dazu, Unternehmungskultur kennen zu lernen. Es existieren verschiedene Abteilungen: „Backstube“, „Einkauf/Verkauf“, „Buchhaltung“, „Raumgestaltung“, „Öffentlichkeitsarbeit“, „Büro“.

Das Café ist generell dienstags geöffnet. Ab der ersten großen Pause um 9.20 Uhr bis zur zweiten großen Pause um 11.20 Uhr ist „Betrieb“.

Besonders erfolgreich war das Café z.B. im Februar zur Zeit der „Masleniza“, der „Butterwoche“, die von den orthodoxen Christen vor den großen Fastenzeit gefeiert wird. Die schulischen Kunden konsu-

mierten in großen Mengen Piroshki und Bliny, die Vera Kopatschew, Tatjana Kruch, Kristina Rotärmel, Anna Piska, Olga Ortlieb vorbereitet hatten. Seither hat sich Piroshki mit Kartoffeln zur beliebtesten Speise der Hauptschulkunden entwickelt.

Die Zubereitung des türkischen Festessens lief unter die Motto „Koch Dich türkisch“. Hier konnten unter der Anleitung von Frau Serda Durmus nicht nur ihre Tochter Derya, sondern auch Sanaa Ibrahim und Nour Mehdi die „Zigarren-Börek“ und Salat „Kisir“ kochen lernen.

Libanesisches Frühstück mit „Manakish“ und „Zaatar“ war auch etwas ganz Neues in der Schule. Dafür stand fast die Hälfte der libanesischen Familie Mehdi (Nour und Nisir sowie ihre Mutter), Frau Zeinab Mehdi sowie Derya Durmus schon um 5 Uhr morgens auf. Wie „Manakish“ in lateinischen Buchstaben geschrieben wird, lernten die libanesischen Mädchen bei der Entwicklung eines Werbeplakats zusätzlich. Einige in der Schule wollen immer noch die gewohnten belegten Brötchen kaufen. Die selbst gebackenen Waffeln sind auch ständig gefragt. Diese Kundenwünsche werden selbstverständlich ebenfalls befriedigt.

Mit großer Begeisterung arbeitet die Gruppe aus den 8. Klassen! Miriam El-Zein improvisiert in Atem beraubender Geschwindigkeit und großem Geschick. Zusammen mit Jasmin Fackro, Helin Hassan, Sevil Kaya bereitet sie die arabisch-türkischen Spezialitäten zu. Die Weinblätter, Börek, Tabule fanden großes Lob.

Ganz aktive Verkäuferinnen sind Albulena Mustafa, Selda Öztoprak, Andrea Eckart, Aicha El-Zein. Sorgfältigkeit bei der Buchhaltung und Zuverlässigkeit beim Einkauf beweist Kristina Rotärmel permanent. Und die beste Dekorateurin für Verkaufsstände mit vielen kreativen Ideen und toller Umset-

zung Verwirklichung ist Vera Kopatschew.

Die Kommunikationssprache in der Juniorfirma ist Deutsch. Aber man hört in der Küche oder im Büro ab und zu auch Russisch oder Libanesisch. Für einige junge Mitarbeiter ist es manchmal einfacher, in ihrer Muttersprache etwas zu klären. Bisweilen muss auch mal eine Mutter in einer Notsituation telefonischen Rat geben, damit das Gericht richtig zubereitet werden kann.

Besonderer Dank geht an die geduldige und fleißige Anleiter des Interkulturellen Cafés, Frau Lydia Diener und Herr Viktor Boger sowie an die ehrenamtlichen Helfer/innen Frau Fela Kashirina für die Unterstützung beim Backen und Herrn Michael Jentsch für hilfreiche Transportdienste.

Die Juniorfirma würde auch zukünftig weiterhin das Interkulturelle Café an der Hauptschule betreiben. Hilfreich wäre weiterhin ehrenamtliche Unterstützung von Eltern und vielleicht auch von Bewohnern der Ost- und Westsiedlung. Die Juniorfirma wünscht sich darüber hinaus Bestellungen von ortsansässigen Firmen und sozialen Einrichtungen/Projekten und die Zusammenarbeit mit kulturellen Organisationen und Vereinen.

Rufen Sie uns an:

05341 / 350 04,

oder kommen Sie vorbei: Kinder- und Jugendtreff am Hamburger, Jahnstr. 13.

Wir schauen, was wir zusammen schaffen!

*Dr. Svetlana Dobrynina
Pädagogische Leiterin der Juniorfirma*

Die Juniorfirma wurde als Teil des bundesweiten Integrationsprojekts „LISA“ (Lokale Initiativen zur Integration junger Spätaussiedler in Ausbildung und Beruf – gefördert durch die **ROBERT BOSCH STIFTUNG**) von der Stadt Salzgitter ins Leben gerufen.

Große Eltern- und Bewohneraktion am Kindergarten Christ König

Das Außengelände des Kindergartens Christ König wird umgestaltet. Die Realisierung der naturnahen Neugestaltung soll mit möglichst vielen ehrenamtlichen Helfern erfolgen.

Die alten Spielgeräte haben die besten Tage gesehen. Viele müssen allein aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden. Das war der Aufhänger für die Kindergartenleitung, den Kirchenvorstand und die Elternvertreter, eine Neuplanung anzudenken.

In Anlehnung an das bestehende Konzept des Kindergartens wurde wieder eine naturnahe Gestaltung des Außengeländes als Ziel vorgegeben.

Warum eine naturnahe Gestaltung?

Inzwischen ist man sicher, dass Gerätespielplätze nicht ausreichend auf die Förderung der kindlichen Entwicklung eingehen können. Es handelt sich hier eher um ein Abspielen ganz bestimmter, vorgegebener Handlungsmuster.



Bekannt ist aber, dass Kinder ihre gebaute soziale Umwelt mit allen Sinnen, in Verbindung mit Bewegung und ihren Emotionen erleben.

Naturnahe Spielräume ermöglichen diese Entwicklung. Kinder können eigen entscheidend im Spiel alle Sinne anregen, diese schulen und damit experimentieren. Sie lernen zudem, Risiken einzugehen (Risikokompetenz ist wichtig für die Unfallverhütung). Weitere Lernmöglichkeiten sind die Entwicklung von Sozialkompetenz sowie die Wertschätzung in Umgang mit der Natur. Ein wichtiger Beitrag, der mit nachhaltigem Denken und Handeln zu tun hat. Gerade in

der aktuellen Klimadiskussion ist die Wertschätzung der natürlichen Umwelt wieder wichtiger denn je.

Das klingt alles wahrscheinlich etwas theoretisch und komplex klingen. Aber, wo waren denn beliebtesten Spielorte der Elterngeneration? Es waren Spielhecken, Hügellandschaften, Höhlen, Bäche usw.



Geplante Spielmöglichkeiten

In der Planung des Außengeländes wurden deshalb Spielmöglichkeiten wie z.B. Klettermauer, Sprunggrube, Bachlauf mit Steinen und z.T. mit Wasser, Baumhaus, Hochbeete etc. mit einbezogen. Auch einige Geräte zur weiteren Anregung der Sinne (Stehwippe, kleiner Seilgarten, Zweierutsche, Hängemattenschaukel) kommen dazu.

Das Konzept umfasst alle geforderten Aspekte, die mit Lernförderung und Intelligenzentwicklung zu tun haben. Es ist inhaltlich Bestandteil des neuen Bildungs- und Erziehungsplanes von Niedersachsen und des Qualifizierungsmodells einer Kindergarten UNI®. Diese Zusatzqualifizierung wird das Team des Kindergartens Christ-König absolvieren. Grundlage für eine solche Qualifizierung bildet ein naturnah ausgerichteter Spiel-, Lern- und Entdeckerraum im Kindergarten, wie es für den Kindergarten Christ-König realisiert werden wird.

„Solange wir bei der Gestaltung von kindgerechten Räumen die Sinne ausklammern, haben wir wenig vom Wesen und Geheimnis der Kindheit begriffen.“ (FFS)

Umsetzung

Im Sommer 2007 soll das Konzept umgesetzt, d.h. fertig

gebaut sein. Dafür benötigt der Kindergarten Christ-König viele Helferinnen bzw. Helfer, sehr gern auch aus den Gemeinden.

Am 22. und 23. Juni 2007 sowie am 29. und 30. Juni 2007 sind Aktionswochenenden vorgesehen. An diesen Wochenenden wird unter fachlicher Bauleitung der für die Planung verantwortlichen „Forschungsstelle für Frei- und Spielraumplanung“ die Umgestaltung mit Hilfe ehrenamtlicher Hilfe abzuschließen. Handwerkliche Begabungen sind dazu nicht zwingend erforderlich. Schwere Arbeiten werden mit Baumaschinen erledigt. Die Bauarbeiten werden bei nahezu jeder Witterung stattfinden, wobei zu hoffen ist, dass Ende Juni schöne Sommertage sind. Trotzdem sollten sich Freiwillige mit der Kleidung auf entsprechende Witterungsverhältnisse einstellen. Festes Schuhwerk ist aber als Arbeitskleidung unbedingt erforderlich.

Da es sich um eine freiwillige Maßnahme handelt, sind in der Regel alle Beteiligten über die eigene Haftpflichtversicherung abgesichert. Das Bauprojekt wird aber zusätzlich auch bei der Unfallkasse angemeldet. Die Bauleitung ist bemüht, Gefahren auf der Baustelle zu verhindern.

Für das leibliche Wohl wird an beiden Wochenenden gesorgt. Selbst gebackene Kuchen werden jedoch dankbar angenommen.

(Der Text ist dem Konzept der Forschungsstelle für Frei- und Spielraumplanung (FFS)/ Hohe- nähr sowie dem Gemeindebrief der Kath. Kirchengemeinde Christ-König entnommen)

Aktionswochenenden zur Umgestaltung des Außengeländes KiGa Christ-König:

22./23. Juni 2007

29./30. Juni 2007

jew. zw. 08:00 u. 19:00 Uhr

Freiwillige Helfer melden sich bitte bei

Frau Giering, Tel. 312 96



Interkulturelles Café in der Hauptschule Salzgitter-Bad

Impressum:

Herausgeber: Stadt Salzgitter, Referat Stadtumbau und Soziale Stadt, Günter Klatt

Redaktion: Stadtbüro Ost- und Westsiedlung

Fotos: Stadtbüro Ost- und Westsiedlung, FFS, architekten gjh

Auflage: 2.400 Exemplare

Vielfältigung: Kirchengemeinde Noah

Verteilung: Stadteiltreff NOW

Stadtbüro Ost- und Westsiedlung

Quartiersmanagement
Anke Kasten, Carsten Schäfer
Martin-Luther-Platz 3b
38259 Salzgitter

Tel. 05341 55 19 851

Fax 05341 55 19 852

eMail
stadtbuero@ostundwestsiedlung.de
Internet:
www.ostundwestsiedlung.de

Büro-Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 13:00 - 18:00 Uhr
außerhalb der Öffnungszeiten
telefonisch erreichbar